

Bewertungsraster für wissenschaftliche Arbeiten (Masterarbeiten, Bachelorarbeiten)

(1) Formaler Aufbau / Gliederung der Arbeit

- klare Beschreibung der Zielsetzung der Arbeit und ihrer Problemstellung
- Darlegung des theoretischen Bezugsrahmens
- Forschungsstand und Forschungslücken
- Darstellung der aus der Problemstellung abgeleiteten Fragestellungen
- Begründung und Darlegung der Hypothesen (bei quantitativen Studien)
- Darstellung methodisches Vorgehen (Untersuchungsanlage, Stichproben, Untersuchungsinstrumente, Auswertungsstrategien) – methodisches Vorgehen bei der Literaturreview
- Darstellung der empirischen Ergebnisse
- Auswertung / Interpretation der Ergebnisse
- Fazit und Schlussfolgerungen, Ausblick
- Literaturverzeichnis
- Tabellenanhang, Datenanhang etc.

(2) Darstellung des theoretischen Bezugsrahmens

Es sollte dargelegt werden, vor dem Hintergrund welcher Theorie(n) die Problem- und Fragestellungen entwickelt werden. Die Problem- und Fragestellungen sollten vor der Folie des aktuellen (theoretischen und empirischen) Forschungsstandes entwickelt und begründet werden. Die daraus resultierenden Hypothesen (bei quantitativen Studien) sind darzustellen. Ebenso sind wichtige Begriffe zu klären. Bewertet wird auch, inwieweit Sachverhalte sachlich richtig dargelegt werden und relevante Literatur themenbezogen verarbeitet wird.

(3) Darstellung der Untersuchungsanlage

Welcher methodische Ansatz wird gewählt? Welche Untersuchungsinstrumente werden eingesetzt? Darstellung der Vor- und Nachteile der ausgewählten methodischen Verfahren. Gütekriterien? Auf welche Grundgesamtheit bzw. Stichprobe beziehen sich die Daten? Welche Reichweite haben (demzufolge) die empirisch gestützten Aussagen? Exemplarität oder Repräsentativität?

Bei der Literaturreview: Welche Schlagworte/-kombinationen werden in welchen Datenbanken recherchiert? Welche Kriterien werden zur Auswahl der empirischen Studien herangezogen?

(4) Darstellung der Daten/Studien

Sind die empirischen Daten/Studien umfassend und (z.B. statistisch oder entsprechend einer qualitativen Auswertungsmethode) korrekt dargelegt (Tabellen / Abbildungen / statistische Kennwerte vs. Darstellung qualitativer Daten: Paraphrasierungen, Zitationen, etc.)? Sind die Angaben nachvollziehbar und systematisch dargelegt?

(5) Diskussion/Interpretation der Daten

Werden die Interpretationen mit den empirischen Daten in Zusammenhang gebracht? Sind die Interpretationsmöglichkeiten ausgeschöpft (vs. „oberflächlicher“ Da-

teninterpretation)? Werden die Fragestellungen der Untersuchung abschließend beantwortet? Erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit den Grenzen / Reichweite der (eigenen) Studie(n)?

(6) Gesamtdarstellung (formal und inhaltlich)

- Bündige und nachvollziehbare Argumentationsführung, „roter Faden“
- Übergänge/Zusammenhänge zwischen den Kapiteln werden hergestellt
- Sachverhalte werden an Beispielen verdeutlicht
- Prioritäten werden richtig gesetzt
- Eigene Analyse/Auseinandersetzung mit den Theorien/empirischen Befunden
- Sprachliche Form („Lesbarkeit“, Schreib- und Interpunktionsfehler)
- Quellenangaben im Text und vollständiges Literaturverzeichnis entsprechend dvs